



## **Antrag**

**Bearbeitung:** Katja Mentz (E-Mail: Telefon: 122-1040)

## **Konzept Proberäume für Musikgruppen in Lübeck**

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Die Stadtverwaltung Lübeck möge bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni 2015 berichten,

- a) wie viele Musikgruppen, mit jeweils wie viel Bandmitgliedern es in Lübeck gibt
- b) wie viele Musikgruppen derzeit einen Proberaum suchen
- c) wie viele Proberäume von Kündigung bedroht sind
- d) wo Proberäume entstehen oder ein Musikzentrum entwickelt werden könnten.

Der Kulturausschuss möge mit Vertretern der Musikszene, Vereinen und möglichen Förderern (z.B. Rockmusikstiftung Hannover) gemeinsam über Lösungen, Unterstützung und mögliche Standorte eines Musikerzentrums, z.B. Nördliche Wallhalbinsel, Schuppen A, beraten.

### **Begründung:**

Seit Jahren ist es ein offenes Geheimnis, dass es in Lübeck einen Mangel an (guten) Proberäumen für Musikbands gibt. Nun wurde bekannt, dass voraussichtlich 52 Proberäume in der Cambrai-Kaserne zum Jahresende wegfallen.

Um eine gute Lösung für die gesamte Musikszene in Lübeck zu erarbeiten, benötigt es einen Überblick, wie viele Bands/Musiker aktuell oder in naher Zukunft einen Proberaum in welcher Größe, mit welchen Standards suchen. Lübeck hat nicht zuletzt durch seine vielen Musikschulen, Musikhochschule, Schulbands und -orchester eine große Vielfalt von Musikschaffenden aller musikalischen Genres. Diese gilt es, ähnlich wie den Breitensport, zu fördern. Leider passiert das in Lübeck überwiegend auf privater – wenig auf städtischer Ebene.

### **Begründung:**

### **Anlagen :**

Vorsitzende/r  
der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen